

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und
Mobilität am 29.02.2024

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:32 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung stellt Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Es sind sechs von neun Mitgliedern anwesend.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch Herrn Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 0

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift vom 12.10.2023

Die Niederschrift wird durch Herrn Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 2

Die Niederschrift wird ungeändert einstimmig bestätigt

4 Genehmigung der Niederschrift vom 15.11.2023

Die Niederschrift wird durch Herrn Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 2

Die Niederschrift wird ungeändert bestätigt

5 Genehmigung der Niederschrift vom 28.11.2023

Die Niederschrift wird durch Herrn Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

5 : 0 : 1

Die Niederschrift wird ungeändert bestätigt

6 Genehmigung der Niederschrift vom 18.01.2024

Die Niederschrift wird durch Herrn Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

5 : 0 : 1

Die Niederschrift wird ungeändert bestätigt

7 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums am 18.01.2024

"Stadteingang Ost - Umgestaltung der Mühleninsel" – Vergabe von Planungsleistung (Leistungsphasen 1 bis 3)

Vorlage: BV/367/2023/III-67

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Vergabe von Bauleistung - Ersatzneubau der Schule für Körperbehinderte „Schule an der Muldaue“ Los 1-15: Trockenbau (Vergabe-Nr. 99/2023 De-Ro)

Vorlage: BV/340/2023/III-65

Die Beschlussvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Vergabe von Bauleistungen Ersatzneubau Schule für Körperbehinderte „Schule an der Muldaue“ Kreuzbergstraße 200, 06849 Dessau-Roßlau

Los 4-4 – Starkstrominstallation (Verg-Nr.: 146/2023 De-Ro)

Vorlage: BV/349/2023/III-65

Die Beschlussvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

8 Einwohnerfragestunde

Bürger 1 stellt folgende Fragen. Die Fragen wurden schriftlich nachgereicht und in diesem Wortlaut wiedergegeben.

Frage 1

„Warum wird nicht in Dessau aufs Wasser umgeladen?“

Ich hatte hier beim letzten Mail folgende Anfrage gestellt:
Warum wird nicht in Dessau aufs Wasser umgeladen? Wir haben unseren Hafen mit sehr viel Geld trimeral ausgebaut. Hier soll von Schießen auf Straße und Wasser umgeladen werden. Mit Sicherheit gut für Dessau. Dann verwundert es sehr, dass im Hafen eine Spezialfirma anrückt, um einen großen Transformator von der Schiene auf den Tieflader umzusetzen. Dieser Tieflader fährt dann zum Hafen in Aken, um dann dort auf s Wasser umgeladen zu werden. Der Hafen in Roßlau wurde extra umgebaut, um von der Schiene aufs Wasser umzuladen. Es gab extra Kräne für die Last.

Die Antwort:

Da der Industriehafen Roßlau über keine Kranktechnik verfügt, wurden die Leistungen vom Auftraggeber in Eigenregie organisiert.

Der Bürger war der Meinung, dass die Frage klar verstanden wurde. Das extra Krantechnik dort war, hatte der Bürger extra ausgeführt. Wir haben Millionen investiert für eine trimeralen Hafen, damit auf das Wasser umgeladen werden kann. Die gegebene Antwort gibt dort überhaupt keine Antwort zu. Was versteht man an der Frage nicht?“

Der Bürger wird darum gebeten, sich mit der Frage direkt an die Hafengebietebetreiber zu wenden.

Frage 2

„Welche konkreten Planungen gibt es für öffentliche Toilettenanlagen im Bereich der Buga? Es sollen sehr viele Gäste kommen zu Buga. Gerade auch Toiletten werden als Aushängeschild betrachtet. Im Moment sind öffentliche Toiletten ja sehr rar.“

Aktuell gibt es keine Planungen dafür. Dies sei zu früh, informiert Frau Lohde, Beigeordnete für Bauen und Stadtgrün.

Frage 3

„Wie viele Pumpen und mit welcher Pumpleistung gab es zu DDR-Zeiten für dieses Gebiet und wie sind die Zahlen heute.“

Erneut standen die Wohnhäuser im Zoberberg unter Wasser. Im Keller 10 cm.

Warum steht dort das Wasser nur bis dahin? Sehr eigenartig ist auch das zum Beispiel in den Gräben an der Argenteuiler Straße aus Alten kommend hoch das Wasser steht bis zu Kreuzung Mannheimer Straße. Ab dann keins mehr.“

Herr Säbel, Leiter des Tiefbauamtes berichtet von alten Pumpenanlagen im Bereich Zoberberg/Randstraße Alten. Es ist vorgesehen diese Anlage zu erneuern. In Betrieb Seit Ende Dezember waren die Anlagen aufgrund des hohen Grundwasserspiegels (verursacht durch Dauerregen und Schmelzwasser) am Rande ihrer Kapazität.

9 Öffentliche Anfragen und Informationen

9.1 Bericht zum Radverkehr in der Stadt Dessau-Roßlau, Berichtsjahr 2022 Vorlage: IV/004/2024/III-66

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.
Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis benommen.

9.2 Information zur Umsetzung von Vorhaben zur Modernisierung der städti-

schen Außen- und Verkehrsbeleuchtung in den Jahren 2023 - 2026 mittels hocheffizienter, vernetzt geregelter LED-Technologie
Vorlage: IV/005/2024/III-66

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.
Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis benommen.

9.3 Instandsetzung eines Teilbereiches der Asphaltfahrbahn der Argenteuiler Straße (B185)
Vorlage: BV/030/2024/III-66

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.
Die Beschlussvorlage wird zur Kenntnis benommen.

9.4 Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes Sachsen-Anhalt

Herr Schmidt, Amtsleiter für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 2 zur Niederschrift) die wesentlichen Punkte zur Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes Sachsen-Anhalt (LEP-ST). Der LEP begleitet neue Bauvorhaben in den nächsten 10 Jahren.

Eine Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum ersten LEP Entwurf erfolgt seit dem 29.01. bis zum 12.04.2024.

Herrn Frisch, Fraktion AfD fehlen nähere Erläuterungen zur zukunftsfähigen Mobilitätsentwicklung. Herr Schmidt informiert, dass im Landesentwicklungsplan das Thema zur Ladeinfrastruktur nachgelesen werden kann.

Auf Nachfrage informiert Herr Schmidt, dass bei der Festlegung von Gewerbegebieten die Stellungnahme der Stadt Dessau-Roßlau, den Standort Dessau-Süd zu favorisieren, nicht berücksichtigt worden sei. Es wurden landesbedeutsame Standorte definiert, wobei der Standort Coswig als besonders relevant eingestuft wurde.

Herr Focke, Fraktion CDU brachte die Frage auf, ob es im Zusammenhang mit der Energiewende und Denkmalpflege in historischen Ortskern neue Anwendungsmöglichkeiten gäbe. Herr Schmidt erklärte sich bereit, dies im nächsten Bauausschuss ausführlicher zu berichten, da neue Informationen vom Land vorliegen (u.a. zur Installation von Photovoltaikanlagen).

Herr H.-P. Dreibrodt, Freie Fraktion kritisiert die Akustik während der Sitzung im Ratssaal und die Lesbarkeit der Präsentationen auf der Wandtafel.

Herr Dreibrodt fragt nach, ob das „Einziehen“ von Roßlau in den innerstädtischen Bereich von Dessau die Konsequenz hat, dass es keinen Ortschaftsrat Roßlau mehr geben werde?

Ob das Auswirkungen auf die Kommunalverfassung habe, kann Herr Schmidt nicht beantworten. In Bezug auf die Versorgungsfunktion von Roßlau könnte jedoch das Land durch Lockerungen der Vorgaben im LEP darauf reagieren und Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgungssituation in Roßlau ergreifen. Dies könnte dazu beitragen, Ungleichheiten wettzumachen und die Entwicklung der Region insgesamt zu fördern.

9.5 Sonstige Anfragen und Mitteilungen der Stadträte

Haushaltskonsolidierung

Die Stadträte bitten um offene Darlegung der Planungen der Verwaltung zur Haushaltskonsolidierung. Welche Maßnahmen können in 2024 umgesetzt werden und welche nicht. Frau Lohde, Beigeordnete für Bauen und Stadtgrün wird die Ergebnisse der Beratungen in den Fachämtern des Dezernates für Bauen und Stadtgrün und deren Auswirkungen im nächsten Bauausschuss präsentieren.

Herr Berghäuser, Fraktion Die Linke gibt den Hinweis, Terminverschiebungen bei Baumaßnahmen im Amtsblatt zu veröffentlichen. Die Verwaltung nimmt den Hinweis mit.

Baustelle Rabestraße

Herr Berghäuser fragt nach dem aktuellen Sachstand. Derzeit finden dort keine Bauarbeiten statt. Wann geht es weiter und wann ist mit einer Fertigstellung zu rechnen? Da die Baustelle liegt in der Verantwortung der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft (DVV). Die Anfrage wird zur Beantwortung an die DVV weitergeleitet.

Herr Adamek fragt nach den aktuellen Sachständen zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners und dem Hort Zauberburg.

Herr Säbel, Leiter des Tiefbauamtes berichtet, dass in diesem Jahr der Eichenprozessionsspinner vom Boden bekämpft werde, indem gesprüht und Raupen und Nester abgesammelt werden. Ein Überfliegen der Flächen werde in diesem Jahr nicht stattfinden. Sie sei wirtschaftlich nicht vertretbar und auch nicht umsetzbar, da die zu befliegenden Flächen zu klein seien.

Herr Adamek informiert, dass beim Land für die Bekämpfungsmaßnahmen noch 37 Millionen Euro zur Verfügung stehen. Herr Säbel, Leiter des Tiefbauamtes berichtet, dass das Land Fördermittel zugesichert hat.

Frau Lohde, Beigeordnete für Bauen und Stadtgrün berichtet zu den aktuellen Bemühungen zur Sanierung des Hortes Zauberburg.

Die Kostenschätzung der Sanierung aus dem Jahr 2014 liegt vor. Ein Antrag des Trägers auf Teilsanierung aus dem Jahr 2019 liegt der Stadt ebenfalls vor. Die Stadt war vor Ort, um sich ein Bild von der Situation zu machen. Aktuell befinden sich Betreiber und Verwaltung im Gespräch, um die weitere Vorgehensweise und Optionen zu besprechen. Frau Lohde gibt zu bedenken, dass es aufgrund der herrschenden Haushaltssperre und den daraus zu erarbeitenden Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen momentan keine Aktivitäten geben werde. Man werde es auf 2025 verschieben müssen.

9.6 Sonstige Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung

Prüfaufträge

In der Sitzung des Bauausschusses am 15.11.2023 wurden nachfolgende Prüfaufträge gestellt:

1. Ist die Errichtung eines Caravan Parkplatzes in der Nähe des Stadtzentrums, vorzugsweise am Friederikenplatz möglich? Wäre auch eine Umsetzung auf dem Parkplatz im vorderen Tiergarten möglich?

2. Kann der Kreisverkehr am Stadteingang Ost durch die Aufstellung eines Stadtwapens oder durch die Umsetzung des Ikarus in dessen Mitte aufgewertet werden?

Herr Schmidt, Amtsleiter für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste informiert, dass der Friederikenplatz als Caravan Parkplatz nicht geeignet sei. Der Parkplatz am Zollhaus hingegen schon. Allerdings müsste der Platz aufgewertet werden. Dafür sollen finanzielle Mittel eingestellt werden, dies kann frühestens 2025 erfolgen.

Eine Umsetzung des Ikarus in das Rondell des Kreisverkehrs ist nicht möglich. Die Gestaltung des Rondells ist nach gefassten Beschlüssen des Stadtrates erfolgt:

- Eröffnung des Planfeststellungsverfahrens zur Gestaltung des Stadteinganges
- Herstellung des Pappelrondells als historisches Zitat

Beschlusskontrolle von Fraktionsvorlagen

Frau Lohde, Beigeordnete für Bauen und Stadtgrün informiert, dass künftig Fraktionsvorlagen, die im Bauausschuss beschlossen worden sind, hinsichtlich deren Aufnahme im Haushalt gelistet werden.

Fördermittelsituation

Frau Lohde, Beigeordnete für Bauen und Stadtgrün informiert offen zu umfangreichen Förder- und Aktionsprogrammen des Landes und des Bundes zu Klimaschutzmaßnahmen. Im Moment können diese Programme personal- und zeittechnisch nicht bedient werden. Frau Lohde ist dankbar für Vorschläge, wie die Programme abgerufen werden können, auch gern über Dritte.

10 Beschlussfassungen

10.1 Änderungsbebauungsplan Nr. 102 A "Gewerbegebiet West" – Abwägungs- und Satzungsbeschluss Vorlage: BV/371/2023/I-61

Für Nachfragen steht der Geschäftsführer Herr Pätzold von der Octapharma Dessau GmbH zur Verfügung.

Herr Berghäuser, Fraktion Die Linke gibt zu verstehen, dass die Beschlussvorlage sehr umfangreich sei und bittet darum diese verständlich zu verfassen.

Abstimmungsergebnis:

6 : 0 : 0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

10.2 Maßnahmebeschluss Ersatzinstandsetzung der Heizzentrale im Haus 2 des Technischen Rathauses, Gustav-Bergt-Straße 1, 06862 Dessau-Roßlau Vorlage: BV/368/2023/III-65

Frau Lohde, Beigeordnete für Bauen und Stadtgrün führt in die Beschlussvorlagen BV/368/2023/III-65 und BV/369/2023/III-65 ein. Es ist realistisch anzusehen, dass ein Umzug des Technischen Rathauses Roßlau nach Dessau (gemäß Beschlusslage) 7-10 Jahre dau-

ern werde. Eine Instandsetzung der Heizungsanlage sei unaufschiebbar, um die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden aufrecht zu erhalten.

Frau Lohde weist auf die Neugestaltung der Beschlussvorlagen hin. Sie werden zukünftig wie die hier vorliegenden Beschlussvorlagen strukturiert und transparent (auch hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit) gestaltet.

Herr Präger, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste fragt nach, ob auch das Heizsystem der Fernwärme untersucht worden sei?
Fernwärme komme nicht in Betracht, da keine Leitungen anliegen, informiert Frau Lohde.

Abstimmungsergebnis:

6 : 0 : 0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

10.3 Maßnahmebeschluss - Ersatzinstandsetzung der Heizzentrale im Haus 1 des Technischen Rathauses, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau
Vorlage: BV/369/2023/III-65

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

6 : 0 : 0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

10.4 Erlass einer Allgemeinverfügung zur Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif und Ausgleich von Mindereinnahmen
Vorlage: BV/025/2024/III-66

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

6 : 0 : 0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

10.5 Umfeldgestaltung Historisches Arbeitsamt - Maßnahmebeschluss und Beschluss über die Einziehung von Verkehrsflächen
Vorlage: BV/374/2023/III-67

Frau Dr. Lott, Referatsleiterin Stadtgrün führt anhand einer Präsentation (Anlage 3 zur Niederschrift) in die Beschlussvorlage ein. Wortmeldungen gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

5 : 1 : 0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

11 Prüfaufträge der Fraktionen zum Haushalt 2024

11.1 Fortschreibung der Spielplatzkonzeption und Einplanung finanzieller Mittel - Fraktion Die Linke

Herr Berghäuser, Fraktion Die Linke erläutert den Prüfauftrag.

Auf Wunsch der Mitglieder des Bauausschusses berichtet Frau Dr. Lott, Referatsleiterin Stadtgrün zum Sachstand der Erarbeitung der Spielplatzkonzeption (siehe Anlage 4 zur Niederschrift).

Die Stadträte nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

11.2 Aufnahme der Asphaltierung des Fürst-Franz-Weges auf der Deichkrone vom Elbpavillon bis Kornhaus und des Elbe-Radweges vom Kornhaus bis zur Deichüberfahrt zu den Schiffsanlegern - Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Die Fraktion Pro Dessau-Roßlau ist nicht zugegen, um in den Prüfauftrag einzuführen.

Herr Säbel, Leiter des Tiefbauamtes informiert, dass die betroffenen Flächen dem Land gehören. Daher werden keine Investitionen seitens der Stadt Dessau getätigt.

Die Stadträte nehmen die Information zur Kenntnis.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird beendet und Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Der nichtöffentliche Teil der Sitzung wird beendet und Öffentlichkeit hergestellt.

Öffentliche Tagesordnungspunkte

14 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird durch Herrn Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität um 18:32 Uhr geschlossen.

Dessau-Roßlau, 29.04.24

Eiko Adamek
Vorsitzender Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen, Stadtgrün und Mobilität

Susanne Müller
Schriftführerin